



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmittel für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Einstern

Unterrichtswerk für einen offenen Mathematikunterricht
Cornelsen Verlag Berlin

Mit der Reihe „Einstern“ stellt der Cornelsen-Verlag ein umfangreiches Lehrwerk für einen offenen Mathematikunterricht in der Grundschule zur Verfügung.

Das Konzept ermöglicht ein weitgehend selbstständiges Arbeiten der Schüler und bietet zahlreiche Möglichkeiten der Differenzierung und individuellen Förderung durch die Lehrkraft. Somit eignet es sich auch sehr gut für den inklusiven Unterricht.

Die Inhalte des Mathematikunterrichts werden in jeder Jahrgangsstufe anhand von verschiedenen Themenheften erarbeitet und gefestigt. In der ersten Klasse sind die Themenhefte als Verbrauchsmaterial konzipiert, ab der 2. Klasse sind sie als Leihmaterial vorgesehen, welche durch ein Arbeitsheft ergänzt wird.

Zusätzlich gibt es in jeder Jahrgangsstufe kartonierte Legematerialien für die Schüler, sowie ein Lehrerbegleitheft mit weiteren Kopiervorlagen. Diese sind auch auf CD-Rom erhältlich.

Über die Internetseite <http://www.cornelsen.de/einstern/> werden weitere Downloads, zum Teil auch kostenlos angeboten. Hier finden sich ergänzende Arbeitsblätter, Hefteinträge, Kompetenzraster, Lernstandserhebungen und Beobachtungsbögen.

Ergänzt wird das Programm durch weitere Übungshefte, z.B. für die Ferienzeit, Lösungshefte und Unterrichtshelfer in Form einer Handpuppe, eines Stempels und Lobaufklebern.

Das Konzept wird auf der Internetseite <http://www.cornelsen.de/einstern/> ausführlich vorgestellt.

Einstern 1

Themenhefte 1-6 und Kartonbeilagen im Schubert
ISBN 978-3-06082631-5

- Themenheft 1: Die Zahlen von 1-6
Geometrie
- Themenheft 2: Addition und Subtraktion der Zahlen von 1-6
- Themenheft 3: Die Zahlen von 7-13
- Themenheft 4: Die Zahlen bis 20
Verwandte Aufgaben
- Themenheft 5: Rechnen bis 20
Zehnerzahlen bis 100
- Themenheft 6: Geld und Zeit
Daten, Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit
Symmetrie

Die Themenhefte in der 1.Klasse sind Arbeitshefte, in die die Schüler hineinschreiben sollen. Sie müssen also von den Eltern komplett gekauft werden. Dies stellt eine relativ hohe Kostenbelastung für die Eltern dar.

Einstern 2

Themenhefte 1-5 und Arbeitsheft mit Kartonbeilagen im Schubert
ISBN 978-3-06-082632-2

- Themenheft 1: Die Zahlen bis 100
Sachaufgaben Teil 1
Geometrie Teil 1
- Themenheft 2: Addition und Subtraktion von Einern
Sachaufgaben Teil 2
Kalender
- Themenheft 3: Multiplikation und Division
Einmaleins
Sachaufgaben Teil 3
Geometrie Teil 2 – Flächen
- Themenheft 4: Addition und Subtraktion
Sachaufgaben Teil 4
Geometrie Teil 3 – Körper
- Themenheft 5: Geld, Zeit, Längen

Sachsituationen
Daten, Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit

Arbeitsheft

Die Themenhefte sind Leihmaterial und ersetzen somit das Schulbuch. Die Schüler erhalten ein Arbeitsheft, welches parallel zu den Themenhefte, Aufgaben zur direkten Übung und Festigung bietet.

Die Themen- und Arbeitshefte der Reihe sind ansprechend gestaltet und ermöglichen ein kleinschrittiges, sehr strukturiertes Vorgehen. Die Seiten sind übersichtlich und sowohl inhaltlich als auch von der optischen Gestaltung nicht überladen. Sie bieten schöne und ausreichende Visualisierungen, ohne dabei die Schüler durch zu viele Farben oder Bildchen abzulenken und zu überfordern. So ist *Einstern* auch für den Unterricht mit hörgeschädigten Schülern gut geeignet. Die Schüler können sehr individuell die Inhalte des Mathematikunterrichts erlernen und festigen. Dabei bieten sich vielfältige Möglichkeiten zur Differenzierung.

Essen, im November 2014
Ulrike Schmid

Arbeit mit Einstern 1 - Erfahrung aus der Praxis mit hörgeschädigten Schülern

Ich habe zum ersten Mal mit dem Einstern 1 gearbeitet und kann viel Positives berichten. Es ließen sich viele Elemente aus vorher verwendeten Lehrgängen und didaktische sowie methodische Kniffe übertragen.

Arbeit mit der Handpuppe

Der kleine Zauberer Einstern begeisterte von Anfang an die Kinder. Einmal pro Woche, am Zahlen-tag, kam er aus seinem Zahlenland und besuchte die Klasse, um seine neuen Rechentricks zu ver-raten. So bekamen die Einführungsstunden ein schönes Einstiegsritual. Mit dem Spruch "Eins, zwei, drei, Zahlenzauberei, Einstern komm herbei!" wurde Einstern mit herbeigerufen. Dann wurde sein Zaubermantel (ein schwarzes Glitzertuch) in der Mitte ausgebreitet. Andere Puppen wie z. B. der "Prinz Plus" oder der "Räuber Minus" gesellten sich dazu und beschenkten bzw. bestahlen den Zau-berer Einstern und es entstanden lehrreiche, lustige, motivierende Spielszenen. Gerne schlüpfen die Schüler auch selbst in die Rolle Einsterns.

Materialien

Zum Lehrgang gehört ein umfangreiches Material. Um es sinnvoll im Unterricht verwenden zu kön-nen, sollte man sich vorher ein gutes Ordnungssystem überlegen. Ich verwendete kleine ver-schließbare Tütchen für die kleinen Kärtchen. Diese sind dann gut in einer Brotzeitbox oder in ei-nem Eckspanner untergebracht. Viele der Materialien habe ich den Schülern mit nach Hause gege-ben, um dort damit zu üben. Das Zehnerfeld (bei uns Zauberstab) und später das Zwanzigerfeld klebte ich den Kindern kopiert und laminiert auf ihren Arbeitsplatz.

Differenzierungsmöglichkeiten

Die Einführungsstunden fanden immer im Klassenverbund statt. Die Seiten mit den dunklen Ster-nen wurden nur nach Aufforderung bearbeitet. Die schnelleren Kinder durften die Seiten mit den hellen Sternen eigenständig, nach ihrem eigenen Tempo bearbeiten. So konnten sie auch Themen bearbeiten, die noch nicht im Klassenverbund eingeführt worden waren. Langsamere Kinder bear-beiten nur die Seiten mit den dunklen Sternen oder je nach Tempo und Können auch welche mit hellen Sternen. Kindern mit zusätzlichem Übungsbedarf stellte ich weitere Kopien, die nicht zum Einstern-Lehrgang gehören, sowie weiteres Anschauungsmaterial zur Verfügung.

Arbeit mit den Einstern-Arbeitsheften

Das Heft ist so konzipiert, dass die Schüler sehr selbstständig mit den Heften arbeiten können. Das hat besonders im Förderbereich Hören große Vorteile. Da die Schüler mit der sprachlichen Entwick-lung oft noch nicht das durchschnittliche Grundschulniveau erreicht haben, sind diese Kinder mit anderen Mathematiklehrgängen schnell sprachlich überfordert. Im Einsternheft sind die Erklärun-gen meist visuell durchschaubar und es gibt immer Beispiele, anhand derer die Kinder sprachfrei den mathematischen Inhalt erfassen können.

Konsequent wird die simultane Mengenwahrnehmung, anfangs mit Würfelbildern, später mit dem Zehner-, Zwanziger- und Hunderterfeld gefördert. Die immer wiederkehrende, klar gegliederte Sei-tenaufteilung ohne zusätzliche Rahmen oder Bildchen hilft schwächeren Schülern.

Motivierend und zusätzlich gliedernd sind die einzelnen Themenhefte. Es wurde den Kindern deutlich, dass ein neues Thema anfängt und sie waren sehr stolz darauf, ein ganzes Heft schon geschafft zu haben.

Hier sei aber auch ein Kritikpunkt angebracht: Dadurch, dass die Kinder fast ausschließlich mit vorgefertigten Arbeitsheften arbeiten, fehlt ihnen die Übung, eigenständig Hefteinträge zu gestalten. Wie Aufgabenpäckchen ordentlich in ein Karoraster einzutragen sind, sowie Einträge mit Datum, Überschrift und so weiter zu versehen, wird in den Heften nicht vermittelt. Da Zehner oder Einer nicht untereinander geschrieben werden müssen, wird der Stellenwert nicht deutlich. Für Zahlen über 10 wird im Einstern nur ein Kästchen bereitgestellt. Ich habe mit den Kindern zunächst das Aufschreiben von Aufgaben auf ihren kleinen Tafeln geübt oder das Übertragen von der Tafelschrift ins Heft. Doch wenn dies nicht ein Teil des alltäglichen Mathematikunterrichts ist, dauert es relativ lange, bis sich hier der Erfolg einstellt. Ich baue nun im zweiten Schuljahr als Element der Freiarbeit ein, Aufgaben aus einem Mathebuch ins Heft zu übertragen.

Zusammenfassend möchte ich aber meine Zufriedenheit ausdrücken. Ich werde mit Einstern 2 weiterarbeiten und freue mich gemeinsam mit meinen Schulkindern auf die Besuche von unserem kleinen Zauberer Einstern.

München, im November 2014

Petra Eckstein, StR'in FS am Förderzentrum Hören München
Klassenleitung Klasse 1A im Schuljahr 2014/2015